

Eisschwimmen



Nichts für Warmduscher war die 2. Auflage des "Chiemsee-Eiskönigs", bei dem sich ab 9.30 Uhr sowohl die Eisschwimm-Elite, als auch die Freizeitsportler am Strandbad Prien in den 4 Grad kalten Chiemsee stürzte.

Unter Ihnen die amtierende Weltmeisterin über die 100m-Strecke Julia Wittig aus Prien, der aktuelle Weltrekordhalter und Extremschwimmer Christof Wandratsch und mit Franziska Partheymüller, Katrin Wedekind und Kornelia Kornprobst drei Athletinnen des WSV Bad Tölz.

"Für den Titel des Chiemsee-Eiskönigs, bzw. der Eiskönigin werden die Ergebnisse aus den Wettbewerben 50 Freistil und 200 Freistil zusammen gezählt. Den Titel gewinnt, wer mit seiner persönlichen Zeit-Addition aus beiden Strecken am nächsten am errechneten Mittelwert aller 250m-Zeiten liegt. Schnelligkeit ist hier also nicht alles", so Katrin Wedekind, eine der WSV`lerinnen.

Wedekind startete über beide Disziplinen und durfte sich am Ende mit Ihrem 2. Platz in der AK 40-49 "Vize-Eisköniginn" nennen.

Die Ergebnisse / Sport in Zahlen:

50 m Brust oder Freistil:

2. Platz: Franziska Partheymüller (AK 16-29), 0:32,3

2. Platz: Katrin Wedekind (AK 40-49): 0:41,9

6. Platz: Kornelia Kornprobst (AK 50-59): 0:54,9

100 m Brust:

1. Platz: Franziska Partheymüller (AK 16-29): 1:32,8

200 m Freistil:

2. Platz: Katrin Wedekind (AK 40-49): 3:33,7

Auf dem "Gruppenfoto" von links nach rechts:

Franziska Partheymüller, Katrin Wedekind, Kornelia Kornprobst